

Stand: 08.02.2026 11:59:56

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/17557

"Getrenntsammlung von Bioabfällen bayernweit sicherstellen!"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/17557 vom 05.07.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/18371 des UV vom 13.07.2017
3. Beschluss des Plenums 17/18642 vom 17.10.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 113 vom 17.10.2017



## **Antrag**

der Abgeordneten **Harry Scheuenstuhl, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer SPD**

### **Getrenntsammlung von Bioabfällen bayernweit sicherstellen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass in allen entsorgungspflichtigen Körperschaften des Freistaates die Pflicht zur getrennten Sammlung von Bioabfällen sachgerecht und zeitnah, gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und dem Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG), erfüllt wird.

Zu diesem Zweck müssen, falls notwendig, auch kommunalaufsichtliche Maßnahmen ergriffen werden.

### **Begründung:**

Verdorbene Lebensmittel, Küchenabfälle und Grünschnitt fallen in jedem Haushalt an. Werden diese Abfälle getrennt gesammelt, kann daraus klimafreundliches Biogas oder wertvoller Kompost entstehen. Somit tragen biologisch abbaubare Abfälle und deren Verwertung direkt und indirekt zum Klimaschutz bei. In Bayern obliegt die Abfallentsorgung als Pflichtaufgabe den Landkreisen und kreisfreien Städten, die sich als entsorgungspflichtige Körperschaft an die gesetzlichen Vorgaben und somit an die Pflicht zur Getrenntsammlung von Bioabfällen nach § 11 Abs. 1 KrWG zu halten haben. Durch Art. 4 Abs. 1 BayAbfG werden diese bundesrechtlichen Vorgaben im Freistaat durch die entsorgungspflichtigen Körperschaften übernommen. Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung kann die entsorgungspflichtige Körperschaft lediglich entscheiden, in welchem System (Holzbzw. Bringsystem oder Kombination aus beidem) die getrennte Sammlung von Bioabfällen erfüllt wird. Gemäß geltendem Recht besteht somit für alle entsorgungspflichtigen Körperschaften des Freistaates die Pflicht zur getrennten Sammlung von Bioabfällen. Sollte diese Pflicht bayernweit nicht sachgerecht und zeitnah erfüllt sein, müssen entsprechende kommunalaufsichtliche Maßnahmen ergriffen werden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz**

**Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Dr. Paul Wengert,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Drs. 17/17557**

**Getrenntsammlung von Bioabfällen bayernweit sicherstellen!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Harry Scheuenstuhl**  
Mitberichterstatter: **Dr. Martin Huber**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 13. Juli 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

**Dr. Christian Magerl**

Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Dr. Paul Wengert,  
Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer SPD**

Drs. 17/17557, 17/18371

**Getrenntsammlung von Bioabfällen bayernweit sicherstellen!**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

**Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheit**

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung:  
Modernisierung und Vereinfachung der gemeinsamen Agrarpolitik  
02.02.2017 – 02.05.2017  
Drs. 17/16309, 17/18477 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert,  
Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD  
Förderoffensive Nordostbayern: Eine Zwischenbilanz  
Drs. 17/16972, 17/18384 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Schulen mit Inklusionsprofil stärken – Anmietung von Räumlichkeiten  
in besonderen Fällen staatlich fördern  
Drs. 17/17147, 17/18439 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

4. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Horst Arnold,  
Florian von Brunn u.a. SPD  
Unverzüglich Rechtssicherheit bei Mietpreisbremse schaffen!  
Drs. 17/17477, 17/18193 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Dr. Paul Wengert,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Getrenntsammlung von Bioabfällen bayernweit sicherstellen!  
Drs. 17/17557, 17/18371 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>